

Schüler spielen wie „wahre Profis“

100 junge Musikerinnen und Musiker des Engelbert-Kaempfer-Gymnasium verzaubern die Besucher. Beim Weihnachtskonzert in der Kirche St. Marien gibt es viel Applaus.

Nicole Ellerbrake

Lemgo. Drei Chöre, zwei Bläserklassen und zwei Orchester: Das Engelbert-Kaempfer-Gymnasium hat bei seinem Weihnachtskonzert in der Kirche St. Marien ganz groß aufgeföhren. Und das haben sich auch die Besucher nicht entgehen lassen: Die Kirchenbänke waren bis auf die letzten Plätze besetzt. Das Publikum würdigte die Leistungen der Schüler mit tosendem Applaus.

„Jedes Jahr kurz vor Weihnachten verspüre ich ein leichtes Bangen, ob es auch in meinem Inneren Weihnachten werden wird“, tat Pfarrer Matthias Altevogt den zahlreichen Besuchern seine Geföhle kund. Dieses Konzert werde einen großen Teil zur weihnachtlichen Vorfreude beitragen, versprach er. Schulleiterin Bärbel Fischer: „Mit dem heutigen Programm möchten die Schüler alle auf vielfältige Art und Weise in verschiedenen Sprachen auf die anstehenden fröhlichen und festlichen Weihnachtstage einstimmen und die Zuhörer mit der Musik beschenken.“

Auf der großen Empore, vor der Orgel, läutete das Blechbläserensemble Atü feierlich das Konzert ein. Schnell fanden die gespannten Blicke des Publikums die Musiker hoch oben, erhaben über den vielen Gästen. Im steten Wechsel brillierten die verschiedensten Kombinationen der mitwirkenden Musiker, teilweise begleitet von Volker Jänig an der Orgel.

Rund 100 Schüler aus allen Jahrgangsstufen präsentierten

an diesem Abend in der Kirche ein durchaus hochkarätiges Programm, das nicht nur zum entspannten Zuhören und Mitsummen einlud, sondern viele Zuhörer auch nachhaltig beeindruckte. Wie schon die kleinen Schüler der sechsten und siebten Klassen wie wahre Profis Posaune, Querflöte und Saxo-

fon spielten, machte vor allem die Eltern besonders stolz.

Von den Orchestern, dem Schülerorchester und dem Bläserorchester Atü, in dem auch ehemalige Schüler, Schülereltern und Lehrer spielen, gab es Stücke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Henry Purcell, Leonard Cohen und Antonín Leopold

Dvorák zu hören. Die Bläserklassen des Gymnasiums erfreuten unter anderem den Liedern „Do You Want to Build a Snowman?“ von Kristen Anderson-Lopez und Robert Lopez sowie „Do You Hear What I Hear?“ von Noël Regney und Gloria Shayne.

Die Chöre luden mit Liedern

wie „Moon River“, „Noël des enfants perdus“ und „Days of Beauty“ zum beschwingten Mitsingen ein. Den Abschluss machte dann ein gemeinsam gesungenes Lied: „O du fröhliche“ tönnte es aus den Reihen, in denen spätestens mit diesem Konzert Weihnachtsstimmung aufgenommen sein dürfte.



Beim Konzert des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums überzeugen die jungen Musiker.

Foto: Nicole Ellerbrake